

Bodenstedt, Friedrich von: Zweierlei laß dir gesagt sein (1855)

- 1 Zweierlei laß dir gesagt sein,
- 2 Willst du stets in Weisheit wandeln
- 3 Und von Torheit nie geplagt sein:
- 4 Laß das Glück nie deine Herrin,
- 5 Nie das Unglück deine Magd sein!

(Textopus: Zweierlei laß dir gesagt sein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59926>)